

Parlamentarischer Vorstoss

2016/156

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Interpellation von Christoph Buser, FDP: Streichung Fahrtenpauschale: Diskriminierung?

Autor/in: [Christoph Buser](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 14. April 2016

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Am 1. März 2016 hat der Regierungsrat die Entrichtung der Fahrtenpauschalen für Lernende, die verpflichtend eine ausserkantonale Berufsfachschule besuchen müssen, aufgehoben. Dieses Vorhaben kündigte der Regierungsrat mit der Finanzstrategie 2016-2019 an.

Mit der Vorlage [2015-037](#), hervorgehend aus der Motion [2009-167](#) stellte der Landrat jedoch im Januar 2015 die inner- und ausserkantonalen Überbetrieblichen Kurse einander gleich. Der Kanton leistet seither unabhängig vom Kursort die Pro Kopf- und Kurstag-Beiträge an die Kosten von Überbetrieblichen Kursen. Diese Gleichstellung der inner- und ausserkantonalen Kurse wurde im Bildungsgesetz verankert. Mit der Streichung der Fahrtenpauschale in der Bildungsverordnung wird diese einstige Ungleichheit zwischen Lernenden, die eine kantonale Berufsfachschule besuchen müssen, und solchen, die eine ausserkantonale Berufsfachschule besuchen müssen, nun anderweitig wieder hergestellt.

Durch die Streichung der Fahrtenpauschale werden diejenigen Ausbildungsbetriebe, deren Lernende eine ausserkantonale Berufsfachschule besuchen müssen, finanziell stärker belastet. In gewissen Branchen haben wir schon heute einen Fachkräftemangel, diese Problematik könnte sich durch solche Sparmassnahmen weiter verschärfen. Besonders Lehrbetriebe, die für das Unternehmen kostspielige Ausbildungsgänge anbieten, könnten in Zukunft aufgrund der finanziellen Einschränkungen die Ausbildungsplätze reduzieren. Soweit darf es nicht kommen.

Ich möchte den Regierungsrat daher um die Beantwortung der folgenden Fragen bitten:

- 1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Streichung der Fahrtenpauschale vor dem Hintergrund der vom Landrat beschlossenen Gleichstellung von inner- und ausserkantonalen Kursen?**
- 2. Wie ist diese Massnahme mit dieser Gleichstellung gesetzlich zu vereinbaren? Ist diese nicht diskriminierend?**

- 3. Wie viele Ausbildungsbetriebe und Auszubildende sind von der Streichung der Fahrtenpauschale betroffen?**
- 4. Wie will der Regierungsrat dem Fachkräftemangel in diesen Branchen langfristig vorbeugen?**
- 5. Ist der Regierungsrat bereit, die Streichung der Fahrtenpauschale zum Zeitpunkt x – also, wenn es dem Kanton finanziell wieder besser geht – rückgängig zu machen?**